Rezensionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 5

PDF erstellt am: **14.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rezensionen

William Brunner: Vom Sternenhimmel. Mit 19 Abbildungen. Heft 17 der „Tornister-Bibliothek“. Kart. 60 Rp. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich.

Ein kurzgefasstes, gut illustriertes Sternbüchlein vor allem für den Soldaten im Felde. Wer hat sich nicht schon am Gefunkel der Sterne gefreut? Von einigen wenigen weiss man auch die Namen. Man hat auch gelesen, dass die Sterne Weltkörper, Sonnen und Erden seien, aber ohne viel dabei zu denken. Der Himmel aber ist ein grosses Buch. Wer einmal in diesem Buch lesen kann, der bekommt eine Ahnung von der grossen Welt ausserhalb der Erde. So kann diese Orientierung am bestirnten Himmel für Viele zu einem grossen Erlebnis werden.

Ernst Howald: Die Hochschulen der Schweiz. Heft 16 der „Tornister-Bibliothek“. Kart. 60 Rp. Eugen Rentsch Verlag, Erlenbach-Zürich.

Der Verfasser weist darauf hin, was von Anfang an das Ziel der Universitäten seit ihrer Entstehung gewesen ist, nämlich dass sie nicht in erster Linie ein Wissen vermitteln wollen, sondern ein Können. Dieses Können aber ist die Fähigkeit, die Wahrheit zu suchen auf den verschiedensten Gebieten, den Dämonen der Natur und des Menschen, und bei diesem wiederum des Leibes und der Seele und der Gesellschaft. Und es darf das Studium nicht lediglich den Zweck haben, sich den Weg zu einem hohen Einkommen oder einer sozial gehobeneren Stellung zu bahnen, vielmehr sind dem Akademiker Pflichten auferlegt, die er mit dem Besuch der Hochschule der Allgemeinheit gegenüber übernimmt und zu erfüllen hat.

Offizielle Mitteilungen des Schweiz. Fourierverbandes

Zentral-Vorstand

Zentralpräsident: Fourier Lemp Fritz, Seehofstr. 7, Luzern
Telephon: Geschäft Nr. 2 46 45

Delegiertenversammlung. An der Sitzung des Zentralvorstandes vom 5. Mai 1940 wurde beschlossen die **Delegiertenversammlung Sonntag, den 7. Juli 1940** durchzuführen. **Tagungsort: Zürich,** gemäss Beschluss der letzten Delegiertenversammlung.
Trotz des Aktivdienstes erachtet es der Zentralvorstand, auch im Hinblick auf wichtige offene Fragen, als gegeben, die Delegiertenversammlung statutengemäss und uneingeschränkt durchzuführen. Die Tagung soll sich jedoch auf die Delegiertenversammlung beschränken, ohne irgendwelche Veranstaltungen oder Feierlichkeiten. Sie wird so angesetzt, dass die Delegierten gleichen Tags ihre Einheiten oder ihre Wohnorte noch erreichen. — Das Tagesprogramm und die Traktandenliste folgen in der nächsten